Deutsche Akademie
für Management

Ihre persönliche Akademie.
Für Bildung, die zählt.

Erfahrungsbericht Marketingmanagement

Birgit Bortoluzzi

www.akademie-management.de

Ein etwas anderer Blickwinkel „Wenn das Thema der Abschlussthesis schon vor Beginn der Auswahl eines Studienanbieters steht“

Mein Weg zum exzellenten Abschluss als Certified Marketing Manager (DAM)

Marketing, Kommunikation und Strategie sind schon mehr als 20 Jahre meine fachlichen Herzblutthemen. Mein berufliches Portfolio beinhaltete bereits mehrere Abschlüsse (Marketing (IHK), Social-Media-PR-Manager, Fotodesigner, Ernährungsberater u. a.) und natürlich langjähriges Know-How in diesem Themenfeld.

Als strategische Beraterin für Kommunikation und Marketing war ich bereits als MehrLot Digital die letzten Jahre erfolgreich tätig und hatte MehrLot Digital auch als Marke eintragen lassen. Aber dann kam für mich der Tag X und meine Gesundheit machte mir einen großen dicken Strich durch meinen Lebensweg und nichts war mehr wie es war. Reaktive EBV Viren, schwere und auch lebensbedrohliche Reaktionen auf Medikationen, Lebensmittel und Xenobiotica, ein ausgeprägtes CFS und MCS ließen mir keine Chance mehr meinen beruflichen Weg fortzuführen und ich musste alles aufgeben. Meine Liste der unverträglichen Medikamente auf Grund von UAWs wurde immer länger und die kritischen Situationen nahmen zu. Das Thema Personalisierte Medizin beschäftigte mich schon sehr lange, da ich schon vor Jahrzehnten massiv davon betroffen war und mir ITS, Notfall- und Rettungsdienst in diesem Zusammenhang leider vertraut waren.

Auch Freunde- und Bekannte von mir erlitten immer wieder schwere DDIs, mein Papa starb plötzlich und unerwartet auf nicht verträgliche Medikationen, meine Oma erlitt auf Hydrochlorothiazid (HCT) eine schwere Diabetes Mellitus mit Beinamputation und einsetzender Erblindung. Fazit ich musste einen Weg suchen, finden und tagtäglich diszipliniert dafür kämpfen wieder „aufzustehen" und mich nicht meinem Schicksal einfach so hinzugeben. Ich war von meinem stark ausgeprägten CFS und MCS schwach geworden, aber ich wusste ganz genau was ich wollte.

Ich wollte über „Personalisierte Medizin als gesamtgesellschaftliche Aufgabe" schreiben, entwickelte eine enorme Leidenschaft für die Themen Personalisierte Medizin, PGX, Pestizide, Xenobiotika, Genetik, Epigenetik, Ernährung, Lebensstile, Viren, Mikrobiom und die Entwicklung von „Überlebens"- und passenden (möglichen) Präventionsstrategien, denn aktuell leiden bereits schon mehr als 400 Millionen Menschen weltweit nur an Long Covid und ME/CFS. Die Meisten davon sind den ökonomisch aktiven Altersgruppen zuzurechnen (so wie ich selbst auch) und die Auswirkungen auf die Wirtschaft sind unglaublich hoch und stellen ein gewaltiges Problem für uns alle dar.

Also sollte meine Abschlussthesis eine Hommage an meinen Papa, meine Oma, an betroffene Freunde, Bekannte und all die unzähligen Betroffenen werden. Ich hatte schon viele Ideen im Kopf. Also benötigte ich einen renommierten Studienanbieter mit dem ich dieses Ziel im Rahmen eines zertifizierten Abschlusses zum Marketing-Manager erreichen konnte. Meine Wahl fiel auf die Deutsche Akademie für Management (DAM) in Berlin.

Und vielleicht fragen Sie sich gerade warum ich mich ausgerechnet für die Deutsche Akademie für Management (DAM) entschieden habe?

Durch meinen umfangreichen und langjährigen beruflichen Background brachte ich gewisse Ansprüche mit und die sollte der Anbieter erfüllen. Also schaute ich mir sehr genau an wer die Studienbriefautoren waren. Professor Ralf T. Kreutzer gehörte mit „Künstliche Intelligenz verstehen", „Praxisorientiertes Online-Marketing" und „Metaverse kompakt" schon zu meinen persönlichen Lieblingsfachautoren, Professor Dr. Torsten Spandl als Podcast-Experte, Professor Dr. Alexander Magerhans, Professor Dietrich von der Oelsnitz und Professor Christopher Zerres, Rechtsanwältin Barbara Rudnick und Dr. Winfried Veeh waren mir bereits aus vielen Publikationen bekannt und ich wußte, dass mich dann in den Studienheften für den 12-monatigen Lehrgang ein entsprechender Schreibstil und Anspruch erwartete.

Aber diese Faktoren waren es nicht allein, sondern auch die sehr guten Bewertungen und Auszeichnungen die die DAM bereits erhalten hatte sei es als „TOP Anbieter für Weiterbildung" oder „1. Platz für höchste Kundenzufriedenheit in der Kategorie Fernschulen und Fernhochschulen", eine interessante und umfangreiche Auswahl an Themenclustern (mit insgesamt 32 Modulen) in denen ich 12 Module auswählen konnte. Ein Lernmix aus interessanten Lernskripten, Online-Seminaren, Diskussionen, Videos, Präsentationen und anspruchsvollen Assignments. Der geschäftsführende Direktor Prof. Dr. Dr. Victor Tiberius (im Ranking der World's Top 2% Scientists der Standford University 2023) und Frau Dr. Manuela Fabro als Co-Direktorin & Akademieleiterin runden für mich das Gesamtentscheidungsbild vollständig ab.

Auch wenn mein Körper auf Grund von immer wieder einsetzenden Schüben noch schwach war, so funktionierte doch mein Kopf „noch“ hervorragend, mein Lachen und innovatives Denken waren zum Glück noch die „Alten“ und ich beteilige mich nun schon seit einem Jahr als aktives Mitglied in der PK Community von Professor Eric Chan (National University of Singapore (NUS)) und stelle der wissenschaftlichen Gemeinschaft dort meinen eigenen Fall zur Verfügung. Aber dabei sollte es nicht bleiben und ich wollte mein Wissen und umfangreich erworbenes Know-How im Bereich Personalisierte Medizin, meine entwickelten Ökosysteme und Analysen einem größeren Kreis an Klinikern und Forschung zur Verfügung stellen und baute parallel zu meiner Abschlussthesis meine Homepage www.mehrlot-digital.de mit 360-Grad-Strategien und Blickwinkeln dazu auf.

Es war eine Mammutaufgabe, aber bereits mehr als 400 Millionen Long Covid / ME/CFS Betroffene waren für mich ein starker Antrieb und Motor, denn Personalisierte Medizin, Präventionsstrategien und die Entwicklung und Einführung von ausgeklügelten Ökosystemen um Länder, Städte und Regionen wirtschaftlich und gesundheitlich stabil zu halten sind nun einmal eine GESAMTGESELLSCHAFTLICHE Aufgabe und wir können Diese nur gemeinsam bewältigen.

Wie sagt man so schön: Es ist vollbracht!

Die Investition (sei es zeitlich oder finanziell) hat sich durchaus gelohnt. Ich habe meine Abschlussthesis „Personalisierte Medizin eine Gesamtgesellschaftliche Aufgabe“ mit der Note 1,0 (Exzellent) abschließen können und habe ein Gesamtergebnis inklusive aller Prüfungen von 1,1 (Exzellent) erreicht. Ich bedanke mich sehr herzlich bei meinem erfahrenen Tutor Dr. Winfried Veeh für seine Begleitung.

Last but not least möchte ich mich sehr herzlich auch bei dem sympathischen und sehr serviceorientierten Studienoffice-Team bedanken (ein gesonderter und persönlicher Dank geht an Frau Andrea Stachetzki) und ich kann die Deutsche Akademie für Management (DAM) in jedem Fall weiterempfehlen.

Birgit Bortoluzzi, 1. November 2024